

| | | |
|--|--|-----------------------------------|
| | <p style="text-align: center;">Wasserbeschaffenheit Bestimmung von gelöstem Bromat Verfahren mittels Ionenchromatographie (ISO 15061:2001) Deutsche Fassung EN ISO 15061:2001</p> | DIN EN ISO 15061 |
|--|--|-----------------------------------|

ICS 13.060.50

Water quality – Determination of dissolved bromate –
Method by liquid chromatography of ions (ISO 15061:2001);
German version EN ISO 15061:2001

Qualité de l'eau – Dosage du bromate dissous –
Méthode par chromatographie des ions en phase liquide
(ISO 15061:2001);
Version allemande EN ISO 15061:2001

Die Europäische Norm EN ISO 15061:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Diese Norm ist Bestandteil der Reihe

- Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung
Anionen (Gruppe D)

und beschreibt das Verfahren

- Bestimmung von gelöstem Bromat – Verfahren mittels Ionenchromatographie (D 34).

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 15061, die vom ISO/TC 147 „Wasserbeschaffenheit“ (Sekretariat: DIN) erarbeitet wurde, wurde vom CEN aufgrund der Ergebnisse der auf der Basis der Wiener Vereinbarung durchgeführten Parallelumfrage und der formellen Abstimmung ohne Änderungen als Europäische Norm EN ISO 15061 übernommen.

Es ist erforderlich, bei den Untersuchungen nach dieser Norm Fachleute oder Facheinrichtungen einzuschalten.

Bei Anwendung der Norm ist im Einzelfall je nach Aufgabenstellung zu prüfen, ob und inwieweit die Festlegung von zusätzlichen Randbedingungen erforderlich ist.

Die als DIN-Normen veröffentlichten Einheitsverfahren sind beim Beuth Verlag einzeln oder zusammengefasst erhältlich. Außerdem werden die genormten Einheitsverfahren in der Loseblatt-Sammlung „Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung“ gemeinsam vom Beuth Verlag GmbH und von dem Wiley-VCH Verlag publiziert.

Alle für die Abwasserverordnung (AbwV) – enthalten in der neuen Verordnung zu § 7a des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) über „Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer und zur Anpassung des Abwasserabgabengesetzes“ – relevanten Einheitsverfahren sind zusammen mit der AbwV und dem WHG und allen noch fortgeltenden Abwasserverwaltungsvorschriften als Loseblatt-Sammlung „Analyseverfahren in der Abwasserverordnung – Rechtsvorschriften und Normen“ mit dem Ergänzungsband 1 (DIN-Normen) und dem Ergänzungsband 2 (DIN-EN- und DIN-EN-ISO-Normen) herausgegeben worden.

Fortsetzung Seite 2
und 19 Seiten EN

Normen oder Norm-Entwürfe mit dem Gruppentitel „Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung“ sind in folgende Gebiete (Haupttitel) aufgeteilt:

| | |
|--|--------------|
| Allgemeine Angaben (Gruppe A) | (DIN 38402) |
| Sensorische Verfahren (Gruppe B) | (DIN 38403) |
| Physikalische und physikalisch-chemische Kenngrößen (Gruppe C) | (DIN 38404) |
| Anionen (Gruppe D) | (DIN 38405) |
| Kationen (Gruppe E) | (DIN 38406) |
| Gemeinsam erfassbare Stoffgruppen (Gruppe F) | (DIN 38407) |
| Gasförmige Bestandteile (Gruppe G) | (DIN 38408) |
| Summarische Wirkungs- und Stoffkenngößen (Gruppe H) | (DIN 38409) |
| Biologisch-ökologische Gewässeruntersuchung (Gruppe M) | (DIN 38410) |
| Mikrobiologische Verfahren (Gruppe K) | (DIN 38411) |
| Testverfahren mit Wasserorganismen (Gruppe L) | (DIN 38412) |
| Einzelkomponenten (Gruppe P) | (DIN 38413) |
| Schlamm und Sedimente (Gruppe S) | (DIN 38414) |
| Suborganismische Testverfahren (Gruppe T) | (DIN 38415). |

Außer den in der Reihe DIN 38402 bis DIN 38415 genormten Untersuchungsverfahren liegen eine Reihe Internationaler und Europäischer Normen als DIN-EN-, DIN-EN-ISO- und DIN-ISO-Normen vor, die ebenfalls Bestandteil der „Deutschen Einheitsverfahren“ sind.

Über die bisher erschienenen Teile dieser Normen gibt die Geschäftsstelle des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Telefon (0 30) 26 01–25 49, oder der Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Postanschrift 10772, Auskunft.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

| | |
|------------|-------------------------|
| ISO 3696 | siehe DIN ISO 3696 |
| ISO 5667-1 | siehe DIN EN 25667-1 |
| ISO 5667-2 | siehe DIN EN 25667-2 |
| ISO 5667-3 | siehe DIN EN ISO 5667-3 |
| ISO 8466-1 | siehe DIN 38402-51 |
| ISO 8466-2 | siehe DIN ISO 8466-2 |

Nationaler Anhang (informativ)

Literaturhinweise

DIN 38402-51, *Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung – Allgemeine Angaben (Gruppe A) – Kalibrierung von Analysenverfahren, Auswertung von Analyseergebnissen und lineare Kalibrierfunktionen für die Bestimmung von Verfahrenskenngrößen (A 51)*.

DIN EN 25667-1, *Wasserbeschaffenheit – Probenahme – Teil 1: Anleitung zur Aufstellung von Probenahme-programmen (ISO 5667-1:1980); Deutsche Fassung EN 25667-1:1993*.

DIN EN 25667-2, *Wasserbeschaffenheit – Probenahme – Teil 2: Anleitung zur Probenahmetechnik (ISO 5667-2:1991); Deutsche Fassung EN 25667-2:1993*.

DIN EN ISO 5667-3, *Wasserbeschaffenheit – Probenahme – Teil 3: Anleitung zur Konservierung und Handhabung von Proben (ISO 5667-3:1994); Deutsche Fassung EN ISO 5667-3:1995*.

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke – Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 3696:1997*.

DIN ISO 8466-2, *Wasserbeschaffenheit – Kalibrierung und Auswertung analytischer Verfahren und Beurteilung von Verfahrenskennwerten – Teil 2: Kalibrierstrategie für nichtlineare Kalibrierfunktionen zweiten Grades (ISO 8466-2:1993)*.

Deutsche Fassung

Wasserbeschaffenheit
Bestimmung von gelöstem Bromat
Verfahren mittels Ionenchromatographie
(ISO 15061:2001)

Water quality – Determination of dissolved bromate –
Method by liquid chromatography of ions
(ISO 15061:2001)

Qualité de l'eau – Dosage du bromate dissous –
Méthode par chromatographie des ions en phase
liquide (ISO 15061:2001)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Juni 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel